

21.12.2021

Spital Oberengadin mit neuem Eingangsbereich und gutem Zugang

Das Spital Oberengadin eröffnet pünktlich zu Weihnachten seinen neuen Eingang und steht in gewohnter Leistungsfähigkeit der Bevölkerung und den Gästen der Region zur Verfügung.

Zeitgleich öffnet die neue Cafeteria ihre Pforten. Damit haben Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher wieder die Gelegenheit, sich – gemäss den pandemiebedingten Regelungen – auch ausserhalb des Zimmers aufzuhalten und sich in der schönen und warmen Atmosphäre der neuen Cafeteria zu treffen.

Die neue interdisziplinäre Notfallstation sowie die Radiologie ziehen im April nächsten Jahres ins Erdgeschoss um. Bis dahin bleiben diese im ersten Stock in gewohntem Umfang bestehen. Der Notfall steht wie gewohnt sieben Tage die Woche während 24 Stunden für alle bereit.

Das Untergeschoss des neuen Parkdecks können Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern bereits ab dieser Woche zum Parkieren nutzen. Der obere Bereich des Parkdecks ist voraussichtlich bis im Frühsommer 2022 für das Corona Testzentrum Südbünden reserviert.

Dr. Gabriela Maria Payer, Verwaltungsratspräsidentin der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin und Präsidentin der Baukommission: «Wir sind stolz, nach grossen Herausforderungen im Baubereich und anhaltendem Pandemiegeschehen den neuen Spitaleingang und die Cafeteria wie geplant in Betrieb zu nehmen. Ein grossartiges Teamwork aller Beteiligten ermöglichte diesen Schritt. Der neue Eingangsbereich bildet einen weiteren Meilenstein in der schrittweisen infrastrukturellen Erneuerung des Spitals.»

Ein offizieller Einweihungsakt und ein Tag der offenen Tür bilden nach der Wintersaison den Abschluss der Etappe «Umbau Erdgeschoss».

Die neuen Zugänge ins Spital lassen sich über folgenden Link als PDF herunterladen: <https://www.spital-oberengadin.ch/patienten-und-besucher/gut-zu-wissen/lageplan-und-anfahrt>

Kontakt für Interviews & Statements

Lucian Schucan, Leiter Infrastruktur und Unternehmensentwicklung
Schucan.lucian@spital.net



Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO) mit ihren Betrieben Spital Oberengadin, Pflegeheim Promulins und Spitex Oberengadin bezweckt die langfristige Sicherstellung einer bedarfsgerechten, nachhaltigen und wirtschaftlichen Gesundheitsversorgung durch die Erbringung und Koordination von medizinischen, pflegerischen und weiteren Gesundheitsdienstleistungen im ambulanten und stationären Bereich. Das überregionale Spital Oberengadin in Samedan ist das zweitgrösste Krankenhaus Graubündens und mit über 400 Mitarbeitenden der grösste Arbeitgeber im Engadin. Das Spital gewährleistet die medizinische Grundversorgung von Einheimischen und Gästen. Zudem unterhält das Spital Oberengadin ein umfassendes, interdisziplinäres 24-Stunden-Notfallzentrum. Das Pflegeheim Promulins ist ein Pflegeheim für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen aus dem Oberengadin und der weiteren Umgebung. Es liegt zentral in Samedan. Als Wohnort steht es Personen aller Konfessionen und Gemeinschaften offen und bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern ein persönliches Zuhause. Seit Januar 2020 gehört auch die Spitex Oberengadin/Engadin'Ota zur Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex Oberengadin/Engadin'Ota pflegen, betreuen und entlasten Menschen jeden Alters abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse in ihrem Zuhause. Das Team der Spitex Oberengadin/Engadin'Ota leistet Grund- und Behandlungspflege bei ihren Klienten daheim, hilft in der Hauswirtschaft, berät, betreut, begleitet sie. Darüber hinaus liefern sie Mahlzeiten ins Haus.